

15.3.2019 -

Bundesgerichtshof, Beschluss v. 13.2.2019 – XII ZB 485/18

1. Wird während eines auf Einrichtung einer Betreuung gerichteten Hauptsacheverfahrens eine vorläufige Betreuung angeordnet, tritt keine Erledigung im Sinne von § 62 FamFG ein.
2. Auch wenn das Verfahren nicht mit einer Betreuerbestellung endet, kann die Amtsermittlungspflicht gemäß § 26 FamFG gebieten, den Betroffenen anzuhören und ein Sachverständigengutachten einzuholen (im Anschluss an *Senatsbeschlüsse* v. 24.1.2018 – XII ZB 292/17 - FamRZ 2018, 628 [m. Anm. *Giers*] {[FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#)}, und v. 29.6.2016 – XII ZB 603/15 -, FamRZ 2016, 1663 [[FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#)]).

Ann. d. Red.: Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2019, Heft 8.